

Protokoll der Vollversammlung des Dekanatsjugendkonventes

Herbst 2014 am 19.10.2014



Anwesend: 28 Delegierte, 14 Gäste
Abwesend: 0 Delegierte, 1 Gast
Protokoll: Alisa Maier
Beginn: 10:05 Uhr
Ende: 12:45 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2: kurze Vorstellungsrunde „Ich komme aus der Gemeinde/dem Verband xy.
Dort sieht es bei uns in der Jugendarbeit derzeit so aus: ...
- TOP 3: Verabschiedung des Protokolls vom Herbstkonvent 2013
- TOP 4: Informationen aus der Geschäftsstelle
- TOP 5: seit dem letzten Konvent
 - 5.1 von der Landesebene
 - 5.2 AK Projekt
 - 5.3 AK Partnerschaft
 - 5.4 Landesausschuss Kirchentag
- TOP 6: Bericht der Dekanatsjugendkammer
- TOP 7: Vorstellung der Ergebnisse des AK Öko
- TOP 8: Bericht des Leitenden Kreises
- TOP 9: Wahlen
 - 9.1 Drei Plätze für zwei Jahre für den Leitenden Kreis
 - 9.3 Drei Plätze für zwei Jahre für die Dekanatsjugendkammer
- TOP 10: Anträge
- TOP 11: Themenwahl für den Herbstkonvent 2014
- TOP 12: Werbung und Termine

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Corinna Kaltschmidt und der stellvertretende Vorsitzende des Leitenden Kreises, Tilman Lübke, begrüßen die anwesenden Delegierten und Gäste herzlich zum Geschäftsteil der Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Fürth und eröffnen diesen. Tilman Lübke hält einen kurzen geistlichen Impuls.

Im Anschluss wird das Schriftführerinnenamt an Alisa Maier vergeben.

Es folgt die Verteilung der Stimmkarten an die Delegierten durch Corinna Kaltschmidt. Die Vollversammlung des Dekanatsjugendkonventes der Evangelischen Jugend im Dekanat Fürth ist mit 28 Delegierten aus 13 Gemeinden beschlussfähig. Zusätzlich bereichern 12 Gäste die Vollversammlung. Corinna Kaltschmidt belehrt die Anwesenden, dass bei Verlassen des Raumes die Stimmkarten abgegeben werden müssen.

TOP 2: Vorstellungsrunde

Zunächst stellen sich die Anwesenden mit ihrem Namen und ihrer Gemeinde/ihrem Verband vor. Jede Gemeinde/jeder Verband berichtet über aktuelle Entwicklungen vor Ort.

Heilig Geist

- einige Veränderungen seit letztem Jahr
- viele Angebote und Überlegungen
- Ralf Honig verlässt die Gemeinde
- > Jugend „muss“ umplanen, welche Angebote gehalten werden können

Poppenreuth

- viele Angebote wie Zeltlager, Kinderabenteuerlesenacht, Quizabend

Stein

- beide Gemeinden arbeiten viel mehr gemeinsam --> guter Austausch
- Zusammenarbeit hat zur Verbesserung beigetragen

Langenzenn

- Jugendreferentin in Mutterschutz --> Jugend muss viel selber machen
- viele Angebote: Kinderfreizeit...
- neue Jugendausschusswahl

St. Martin

- viele Angebote, offene Jugendtreffs, Streetsoccer - Cup, offener Treff für Mitarbeiter
- Kinderfreizeit für Ostern geplant
- FSJlerin hat St Martin jetzt verlassen --> hoffen auf neue Bewerbungen

Roßtal

- Konfiarbeit --> Konfis werden immer weniger
(dieses Jahr nur 35, in den letzten Jahren noch 60 - 70)
- Mitarbeiterfreizeit steht an
- Apfelfest hat vor ein paar Wochen stattgefunden

Wilhelm – Löhe

- zwei neue Pfarrer
- Konfiarbeit läuft gut
- haben sich mit Stadeln zusammengeschlossen --> arbeiten gut zusammen
- Konfiunterricht wurde neu strukturiert (nicht mehr wöchentlich, sondern 5 Wochenenden)
- Überlegung einen Jugendausschuss zu gründen
- Jugendtreff soll eventuell umstrukturiert werden, da dort nur "Alte" sind, Neue kommen bisher nicht dazu
- Wunsch, dass LK vorbeikommt, da Jugendausschuss gegründet werden soll

Ammerndorf

- Gruppe, die alle paar Wochen etwas gemeinsam unternimmt

Puschendorf

- vakante Stelle der Jugendreferenten

St. Michael

- Jugendarbeit wächst so langsam
- Jugendlounge erweitert sich Teammäßig

Auferstehungskirche

- bisher nur offener Fussballtreff (für alle von 16-99) am Samstagvormittag

TOP 3: Verabschiedung des Protokolls vom Herbstkonvent 2013

Das Protokoll wird inklusive der rechtschreiblichen Änderungen mit 25 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Vielen Dank an Corinna Kaltschmidt fürs Schreiben.

TOP 4: Informationen aus der Geschäftsstelle

Momentan sind Steve Ebach, Benjamin Greim und Johanna Kluge die drei Hauptamtlichen in der Evangelischen Jugend Fürth. Die halbe Stelle für einen Diakon/ eine Diakonin ist nun ab 1.11 wiederbesetzt. Die 3 HAs und wir freuen uns und sind gespannt auf Uli Grießhammer. Am 7.12.14 findet der Einführungsgottesdienst statt! Herzliche Einladung zu kommen!

Eine kleine Erinnerung an alle! Denkt daran eure Juleica zubeantragen bzw. sie auch zu verlängern, denn nur so können die Zuschüsse gewährleistet werden.

Um eine bessere Organisation der Jugendausschüsse im Dekanat zu ermöglichen, sollen die Termine auf der EJ-Homepage veröffentlicht werden. Dazu schickt bitte die Termine an Johanna Kluge, bzw. dann (wenn er da ist) an Uli Grießhammer.

Ab Januar 2015 soll eine neue Projektidee umgesetzt werden: eine offene Fahrradwerkstatt! Hier dürfen Jugendliche aus sozial schwachen Elternhäusern unter Anleitung ihre Fahrräder auf Vordermann bringen. Für die Betreuung der Jugendlichen werden Ehrenamtliche gesucht!

TOP 5: Seit dem letzten Konvent

5.1 Von der Landesebene

Das Dekanat Fürth ist immer noch viel und gut vertreten. Julia Landgraf, Armin Hermes und Johanna Kluge sitzen in der Landesjugendkammer. Vielen herzlichen Dank für euer Engagement! Dort wurde sich in letzter Zeit vor allem mit drei Themen beschäftigt:

- Nachhaltigkeit: Zuschussrichtlinien wurden angepasst
- Flüchtlinge, Asylpolitik: Aktionspapier "Flüchtlinge brauchen Freunde"
--> was ist möglich in der Jugendarbeit
- Prävention „Bei uns nicht“ ist leider nicht überall so bekannt und ernst genommen wie in Fürth und muss deshalb weiter thematisiert werden
- Aktion "Dinge für die es sich lohnt kompromisslos einzustehen": Zum 70. Todestag von Dietrich Bonhoeffer gibt es verschiedene Aktionen: Lesung zu diesem Leitspruch, Frauentagung, Wettbewerb für Jugendliche, ...

5.2 Kammer

Als neue Vorsitzende wurden Johanna Müller (1.Vorsitz) und Simon Landgraf gewählt. Die Kammer hat eine personelle Entscheidung getroffen, womit die halbe Stelle in der Geschäftsstelle mit Uli Grießhammer neu besetzt wurde.

Außerdem wird ein neuer Dekanatsjugendpfarrer gesucht, da Ralf Honig die Pfarrstelle wechselt und uns in Fürth verlässt.

Im Jahr 2014 wurde und wird sich intensiv mit dem Thema "Sexuelle Vielfalt" beschäftigt. Für 2015 ist das Thema "Niedrigschwelligkeit" zur intensiveren Bearbeitung gewählt. Zudem soll auch das Thema Asyl, Flüchtlinge weiter verfolgt werden.

Alle Sitzungen sind öffentlich und die Termine sind auf der EJ - Homepage zu finden: Alle sind eingeladen gerne vorbeizukommen!

5.3 LK

Der LK hat sich seit dem letzten Konvent zu fünf Sitzungen und einem Kreativtag getroffen, um den nun fast vergangenen Konvent zum Thema „Humor“ vorzubereiten.

Wir waren fleißig bei den Kammer-Sitzungen zu Gast und haben die Jugendausschusswahl in Veitsbronn, Obermichelbach, Tuchenbach unterstützt.

Benjamin Greim und Christina Völkel haben zur Vorbereitung des Konvents die Fortbildung "Kunst des Stolperns" besucht.

Außerdem haben Teile des LKs zusammen mit der Kammer an dem Positionspapier zum Thema "Sexuelle Vielfalt" (siehe 5.4 Sexuelle Vielfalt und Anhang) gearbeitet und dieses ausformuliert.

5.4 AK Sexuelle Vielfalt

- Sexuelle Vielfalt war Thema des letzten Konvents
- es wurde die Entscheidung gefasst, dass homosexuelle Paare in die Pfarrhäuser ziehen dürfen

Am letzten Konvent wurde sich dem Positionspapier des AEJ angeschlossen, da uns dies nicht konkret genug war, wurde ein eigenes Positionspapier erstellt. In diesem wurde unter anderem festgeschrieben, dass sich der Dekanatsausschuss mit dem Thema beschäftigen soll und das Positionspapier in den Gemeinden verbreitet, sowie unterstützt werden soll.

Antrag wird aus inhaltlichen Gründen an diese Stelle vorgezogen.

Die Vollversammlung des Dekanatsjugendkonventes möge beschließen, dass sie dem Positionspapier [siehe Anhang] zum Thema „Sexuelle Vielfalt“ in ihren Inhalten und Handlungsansätzen zustimmt.

Begründung erfolgt mündlich durch.

Antragssteller: Johanna Müller, Lisa Wunder, Corinna Kaltschmidt, Simon Landgraf und Tilman Lübke

Sinngemäße Begründung: Wir haben am letzten Konvent mit dem Thema Homosexualität beschäftigt und als Vollversammlung der evangelischen Jugend im Dekanat Fürth beschlossen, dass wir uns zwar hinter den Beschluss der AeJ stellen können aber uns auch selbst noch einmal konkreter positionieren sollen!

Wir können uns dafür stark machen, dass es Jugendlichen möglich ist/wird ihre Meinung frei entwickeln und vertreten zu können und in ihrem kirchlichen Kontext ihre Identität zu entwickeln. Das Positionspapier soll Handlungsperspektiven aufzeigen.

Es gibt keine inhaltlichen Fragen. Johanna Kluge möchte noch drauf hinweisen, dass dieses Thema tatsächlich ALLE Menschen betrifft und diese tolerante Haltung extrem wichtig ist. Simon Landgraf fügt hinzu, dass der AK sexuelle Vielfalt mit diesem Positionspapier nicht seine Arbeit beendet. Denn das eigentliche Ziel sind tatsächliche Aktionen, damit das Thema aktuell bleibt und die EJ die Meinung öffentlich machen kann.

➔ Antrag wird einstimmig mit 28 Stimmen angenommen

5.5 AK Partnerschaft

Die Rückbegegnung mit tansanischen Partnern aus dem Partnerdekanat Siha findet voraussichtlich vom 19.07.15 bis 09.08.15 statt.

Der AK beschäftigt sich mit Planung dieser. Es besteht die Möglichkeit an dieser Rückbegegnung teilzunehmen. Unsere tansanischen Gäste werden ca. vier Wochen hier sein und zusammen mit uns verschiedene Programme gestalten. Teilnehmer stehen in der Regel als Gastfamilie zur Verfügung (individuelle Zuschnitte möglich ☺). Ein Gast würde daheim wohnen, es besteht auch die Möglichkeit als WG zu zweit einen Gast aufzunehmen...

Wer Lust hat, aber leider keine vier Wochen teilnehmen kann/will, hat die Möglichkeit an einzelnen Ideen, Projekten oder Tagen sich einzubringen und zu beteiligen.

5.6 AK Projekt / AK ÖA

Der Name (AK ÖA = Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit) wurde vor einem Jahr auf dem Konvent in AK Projekt geändert, allerdings gab es hier nie ein Treffen.

Vor kurzem haben sich die "alten" Mitglieder des AK ÖA wieder zusammengetan und werden sich dem AK ÖA wieder annehmen. Auch der Name AK ÖA wird wieder genutzt, da sich die Mitglieder des AKs damit identifizieren.

Der AK wird mittlerweile komplett ehrenamtlich geführt: Vorsitzende sind Jennifer Kuck und Antonia Kurz. Es werden verschiedene Projekte wie zum Beispiel Flashmobs, Graffiti-Marktstand, EJ - Kollektion, Laufen für Gerechtigkeit durchgeführt bzw. unterstützt.

Ein kleine Neuerung findet sich in der Zusammenarbeit mit dem Dekanat, speziell mit Christina Erdmann (sie hat auch einen „AK ÖA“, der für das gesamte Dekanat besteht, hier kann und soll eine Kooperation stattfinden (Jahresplanung, gemeinsame größere Aktionen)).

In den Treffen des AK ÖAs werden die verschiedenen Aktionen geplant und spezielle Zuständigkeiten delegiert. Nicht jeder muss an allen Aktionen teilnehmen ;) Also kommt vorbei und seid dabei!

5.7 AK Öko

- auf dem letzten Konvent wurde eine Checkliste vorgestellt
- auf den Freizeitplanungen werden diese Checklisten gut beachtet
- diesen AK wird es so nicht mehr geben, da eine gute Sensibilisierung stattfand
- er würde nur bei akutem Handlungsbedarf wieder zusammenkommen

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle für euer Ausarbeiten.

TOP 6: Wahlen

6.1 zwei Plätze für je ein halbes Jahr für den Leitenden Kreis

Nachdem gestern schon Christina Völkel verabschiedet werden musste, da sie leider zurücktritt, müssen wir heute auch noch Johanna Karl aus dem LK verabschieden, da auch sie ihr Amt (schweren Herzens) abgibt.

Als Wahlausschuss vorgeschlagen und eingesetzt werden Benjamin Greim, Steve Ebach und Carmen Schmidt. Diese übernehmen die Moderation und Durchführung der Wahl.

Nach Schluss der Wahlliste stehen folgende Personen zur Wahl: Henri Dervedde, Tobias Daut, Alina Oeder, Clara Großmann. Alle Kandidaten stellen sich kurz vor.

Clara Großmann lässt sich nachträglich von der Wahlliste streichen, da sie über den Zeitraum des nächsten Konventes im Ausland sein wird.

Eva Hille stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte, dieser wird ohne Gegenrede einstimmig angenommen. Corinna Klatschmidt bittet nun alle Gäste und Zu-Wählenden den Raum zu verlassen und unterrichtet die noch Anwesenden darüber, dass die Personaldebatte einen geschützten Raum darstellt und alles Gesprochene hier zu verbleiben hat.

Es folgt die Einzelwahl der beiden Plätze freien Plätze für je ein halbes Jahr für den Leitenden Kreis.

Während der Wahlausschuss die Stimmenaushält weist Corinna Kaltschmidt noch einmal auf der Brief hin, der an unser Partnerdekanat in Siha geschickt wird.

Im ersten Wahlgang wird Alina Oeder gewählt.

Sie nimmt die Wahl dankend an.

In der zweiten Wahlrunde wird Henri Dervedde gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Vielen Dank auch an Tobias Daut für sein Engagement sich zur Wahl zu stellen.

6.2 Vier Delegierte für ein Jahr für die KirchenkreisKonferenz

Lisa Sondershaus stellt einen GO-Antrag auf Blockwahl. Dieser wird ohne Gegenrede mit 28 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Nach Schluss der Wahlliste stehen Simon Ascherl, Klaus Ta, Lisa Sonderhaus, Clara Großmann zur Wahl.

GO-Antrag durch Eva Hille auf Abstimmung per Akklamation. Keine Gegenrede, der Antrag wird einstimmig angenommen. Nun folgt die Wahl für die KirchenkreisKonferenz per Akklamation. Es werden Simon Ascherl, Klaus Ta, Lisa Sonderhaus und Clara Großmann mit 27 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Alle vier nehmen die Wahl dankend an. Vielen Dank für euer Engagement!

Anschließend bittet Benjamin Greim die Vollversammlung um Entlastung des Wahlausschusses. Dieser wird von den Delegierten einstimmig entlastet. Vielen Dank an Carmen Schmidt, Steve Ebach und Benjamin Greim für das fleißige und zuverlässige Stimmen auszählen.

TOP 7 Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge (siehe 5.4) vor.

TOP 8: Themenwahl für den Frühjahrskonvent 2015

Fester Bestandteil des Geschäftsteils ist traditionell die Themenwahl für den kommenden Konvent. Dieses Mal stehen folgende Themen zur Wahl:

- Steinzeit
- Migration (Asyl, Flucht)
- Generation Maybe
- Mittelalter
- Outdoor - Nature
- Fankonvent - Begeisterung
- Film und Foto
- Zeitreise

Die Themen werden kurz vorgestellt und teilweise darüber diskutiert.

Jeder der Anwesenden, auch die Gäste haben bei dieser Wahl 3 Stimmen. Damit keine Beeinflussung stattfindet, findet eine blinde Wahl statt. Das bedeutet, alle Anwesenden schließen die Augen und stimmen per Akklamation über die einzelnen Themen ab.

Johanna Kluge fragt die Themen der Reihe nach ab und notieren die Anzahl der Meldungen.

Nach der Abstimmung erhalten die Themen **Migration (22)**, **Begeisterung - Fan (17)** und **Film/Foto (19)** die meisten Stimmen. Diese drei Themen nimmt der LK mit in die Vorbereitung und wird sich für ein Thema für den nächsten Konvent entscheiden.

TOP 9: Termine

Datum?	Was?		Wo?
30.10 - 02.11	Brettspielfieber		
07.11.14	Quizabend	19.30 Uhr	Poppenreuth
08.11.14	Kickertunier Anstoß	international	
09.11.14	Jugendgottesdienst	Thema "Mehr sein als Schein"	Langenzenn
11.11.14	offenes Singen	18.30 Uhr	Jugendwerk
29.11.14	Spiri - Aktion	Thema "Dinge für die es sich lohnt"	
06.12.14	Running Wirtshaus		Gemeindehaus Sack
14.12.14	Happy Hour Jugendgottesdienst		St. Martin
14.- 19.02.15	Winterfreizeit		Inzell
13.06.15	Streetsoccer Tunier		St. Martin

Nach diesen Terminen, Entscheidungen, Wahlen und Diskussionen schließen Corinna Kaltschmidt und der stellvertretende Vorsitzende des LKs Tilman Lübke die Vollversammlung im Herbst 2014 und bedanken sich bei allen Anwesenden für ein gelungenes Wochenende. Nur durch die Freude und Bereitschaft mitzumachen, wird der Konvent auch zu einem schönen Wochenende. Der LK freut sich auf die Vorbereitungen der kommenden Vollversammlung vom 17.-19.04.2015 und hofft wieder auf reges Interesse und engagierte Teilnahme aller Anwesenden.

Anhang:

Position der Evangelischen Jugend zum Thema „Sexuelle Vielfalt“

Spätestens seit dem Beschluss der Landessynode und der damit einhergehenden Diskussion um den Einzug homosexueller Paare ins Pfarrhaus beschäftigt uns die Frage nach dem Umgang mit Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern, Transsexuellen und Intersexuellen (LSBTTI) in der evangelischen Kirche und insbesondere der Jugendarbeit. Auch bei uns im Dekanat gibt es unter Pfarrern*¹, anderen Hauptamtlichen* und Funktionsträgern* Denkmuster, die bei uns Diskussionen ausgelöst und eine tiefgehende Beschäftigung mit dieser Thematik angeregt haben. Die Vollversammlung des Dekanatsjugendkonvents wählte mit großer Mehrheit „Sexuelle Vielfalt“ als Thema für den Frühjahrskonvent 2014. Gleichzeitig widmete sich die Dekanatsjugendkammer ein Jahr lang Fragestellungen in diesem Kontext. Aus dieser intensiven Beschäftigung heraus schloss sich die Evangelische Jugend Fürth einerseits der Position der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland (AEJ) „Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ an² und nimmt nun andererseits selbst noch einmal Stellung:

Uns ist wichtig, dass Ev. Jugend ein Ort ist, an dem Jugendliche jeder Geschlechtlichkeit und sexueller Orientierung willkommen sind. Zur Zielsetzung der Evangelischen Jugend in Bayern gehören zuallererst die Begleitung und Bestärkung junger Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg hin zu mündigen Christen*, wozu auch die freiheitliche Ausbildung einer sexuellen Identität zählt. Aus unserem christlichen Verständnis von Nächstenliebe heraus soll dies mit Achtung, Wertschätzung und Gleichbehandlung sämtlicher Orientierungen, die sich im Rahmen bestehenden Rechts befinden, geschehen.

Um sich in einer Gruppe angenommen zu fühlen, ist es unentbehrlich, ganzheitlich akzeptiert zu sein. Dazu gehören vor allem auch grundlegende Charaktereigenschaften, die sexuelle Orientierung sowie die Geschlechtsidentität. Nur so kann sich das persönliche Potential des Einzelnen voll entfalten und Gemeinschaft gelebt werden – auch ein Grundgedanke der Evangelischen Jugend.

Wir wünschen uns einen offenen Diskurs, in dem vielfältige Meinungen Gehör finden, toleriert und akzeptiert werden. Für uns endet Meinungsvielfalt jedoch dort, wo Menschen ausgegrenzt und/oder verletzt werden.

¹ Das * ersetzt im folgenden Text die Ausformulierung sämtlicher Geschlechterbezeichnungen. Jeder Mensch in der genannten Personengruppe soll sich eingeschlossen wissen und angesprochen fühlen.

² Der Beschluss ist zu finden unter http://gerne-anders.de/media/2014_02.05_aej_Selbstbestimmung_und_Akzeptanz_von_sexueller_Vielfalt.pdf

Daraus folgern wir und regen an:

- Alle Ehrenamtlichen sollen sich mit dem Thema „Sexuelle Vielfalt“ beschäftigen und auseinandersetzen sowie einen offenen, wertschätzenden Umgang pflegen.
- Alle Hauptamtlichen in den Gemeinden und im Dekanat (Pfarrer*, Jugendreferenten*, etc.) stehen in der besonderen Verantwortung, eine gemeinschaftsfördernde Atmosphäre zu schaffen und somit Offenheit für LSBTTI* zu schaffen.
- Der Dekanatsausschuss soll sich mit dem Thema „Sexuelle Vielfalt“ beschäftigen und dieses Positionspapier an die Gemeinden/Kirchenvorstände verbreiten.
- Wünschenswert wären auch die Umsetzung der o.g. Position sowie die kircheninterne Benennung von Vertrauenspersonen speziell für Anliegen zu diesem Thema.

Auch die Evangelische Jugend im Dekanat Fürth wird weiterhin Verantwortung dafür tragen, dass ein offener und wertschätzender Umgang gepflegt wird und wir Jugendliche jeder Form von geschlechtlicher Identität annehmen und willkommen heißen. Wir wollen diese Position nach außen vertreten und uns aktiv dafür einsetzen, dass keine Art der Diskriminierung im Dekanat Fürth zugelassen wird.

Teilnehmerliste

1 Alina Oeder	Delegiert	23 Lisa Wunder	Delegiert
2 Alisa Maier	Delegiert	24 Louisa Bayer	Delegiert
3 Amelie Ebersberger		25 Luisa Müller	
4 Benjamin Greim	HA	26 Markus Rohweder	Küchentroll
5 Carmen Schmidt		27 Matthias Kaltschmidt	
6 Christina Völkel	Abwesend	28 Nicola Kotusch	Delegiert
7 Clara Großmann	Delegiert	29 Philip Dervedde	
8 Corinna Kaltschmidt	Delegiert	30 Philipp Heinzel	Delegiert
9 Daniel Schwab	Delegiert	31 Pia Söhnlein	Delegiert
10 Dorothea Karl		32 Ramona Lurz	
11 Eva Maria Hille	Delegiert	33 Simon Ascherl	Delegiert
12 Ferdinand Ruf	Delegiert	34 Simon Hermes	Delegiert
13 Florian Blümel	Delegiert	35 Simon Landgraf	Delegiert
14 Florian Schäfer	Delegiert	36 Sofie Lachmann	Delegiert
15 Henri Dervedde	Delegiert	37 Sophia Bayer	
16 Ida Schöpfer	Küchenfee	38 Stefan Rosenhagen	
17 Johanna Karl	Delegiert	39 Steve Ebach	HA
18 Johanna Kluge	HA	40 Tamino	Delegiert
19 Johanna Müller	Delegiert	41 Tilman Lübke	Delegiert
20 Klaus Ta	Delegiert	42 Tim Waerd	Delegiert
21 Kora Henken-Mellies		43 Tobias Daut	Delegiert
22 Lisa Sondershaus	Delegiert		

Für das Protokoll:

Mitschrift: Alisa Maier

Ausformulierung: Corinna Kaltschmidt